

Sozialfonds für Klassenfahrten ist aufgebraucht

Förderverein „Starke Schulen“ ist auf neue Spenden angewiesen / Winterball kam gut an



Starker Vorstand für „Starke Schulen“: (v.li.) Sigrid Bartels, Irmtraut Lange, Vorsitzende Heike Drengemann, Christiane Borau, Sonja Krantz, Edgar Rose, Maike Wahlers-Voß und Anne Dreyer-Tümmel.

OTTERSBERG (woe) ■ Der Sozialfonds für Klassenfahrten, den der Förderverein „Starke Schulen“ für die Wümmeschule und das Gymnasium

Ottersberg im vergangenen Jahr aufgelegt hatte, ist inzwischen aufgebraucht. Das erfuhren die Mitglieder am Montagabend im Musikraum

des Gymnasiums in der Jahreshauptversammlung des 127 Mitglieder zählenden Schulvereins. Ausgestattet mit 2000 Euro, ist das Geld aus dem Fonds vollständig abgeflossen als Unterstützung für Schüler, die aus finanziellen Gründen sonst nicht an Klassenfahrten teilnehmen können. „Wir sind nun wieder auf Spenden angewiesen, um den Sozialfonds aufzufüllen“, erklärte die Vorsitzende des Schulförder-

vereins, Heike Drengemann. Auch sei der Winterball, den der Verein erstmalig ausrichtete, sehr gut angekommen, berichtete Drengemann. Die Nachfrage nach einer Wiederauflage scheint so stark, „dass wir voraussichtlich wieder einen Ball ausrichten werden“.

In diesem Jahr plant der Verein je nach Bedarf weitere Anschaffungen für die Wümmeschule und das Gymnasium, um das Schulleben zu unterstützen.

Bei den Vorstandswahlen bestätigten bzw. wählten die Mitglieder zur Vorsitzenden Heike Drengemann, zur zweiten Vorsitzenden Sonja Krantz, zum Kassenwart Edgar Rose, zur Schriftführerin Anne Dreyer-Tümmel sowie zu Beisitzerinnen Sigrid Bartels, Irmtraut Lange, Christiane Borau und Maike Wahlers-Voß.

Foto: Woelki